



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Die Traumraumfahrt von tanzfuchs PRODUKTION

Es war einmal, vor langer Zeit, in einer weit, weit entfernten Galaxis ...

Willkommen zu einem ganz besonderen Flug ins Weltall – verrückt, wundersam und voller Sternenstaub! Die Traumraumfahrt ist ein fantasievolles Science-Fiction-Abenteuer für Astronaut*innen jeden Alters.

Wir heben mit unserem Raumschiff ab in unentdeckte Sphären voller Musik und Tanz. Zwischen Mini-raketen, funkelnden Sternen und unendlichen Weiten verschwimmen die Grenzen zwischen Traum und Universum. Ein Musiktheater voller Poesie, Überraschungen und galaktischem Spaß – also: Schnallt euch an und kommt mit auf eine Reise zu den Sternen!

Die Choreografin Barbara Fuchs kann zaubern. Das weiß sie selber vielleicht gar nicht, aber das ist so. Sie entwickelt verrückte, poetische, erstaunliche Tanz- und Theaterproduktionen, die sowohl die allerjüngsten als auch alte Menschen begeistern. Stücke, bei denen Erwachsene vergessen, dass sie ja nur wegen der Enkelkinder da sind, und von denen man sich wünscht, sie mögen niemals enden. Barbara Fuchs lebt in Köln und leitet dort die Kompanie tanzfuchs PRODUKTION. Hier entstehen seit 2009 Stücke für junges Publikum. Mit dem Komponisten Jörg Ritzenhoff erarbeitet sie Performances für die Bühne, deren Zusammenspiel von Musik, Bewegung und Raum magische neue Welten erschaffen.

Gefördert durch die RAG-Stiftung und die Brost-Stiftung



B E S E T Z U N G

Mit:	Romy Vreden, Emily Welther
Regie:	Barbara Fuchs
Bühne, Kostüm:	Theresa Mielich, Lisa Kreis
Komposition:	Jörg Ritzenhoff
Lichtdesign:	Bernd Kühne
Dramaturgie:	Thorsten Bihegue
Outside Eye:	Drama Control
Regieassistent:	Lynn Dokoohaki
Bühnenbildassistent:	Dana Jolaak
Kostümassistent:	Theresa Duttweiler
Premiere	15.03.2026
Dauer	ca. 35 Minuten
Weitere Aufführungen	17.03., 07.04., 08.04., sowie viele weitere Vormittagsvorstellungen

Weitere Informationen:

<https://www.schauspielhausbochum.de/de/stuecke/26949/die-traumraumfahrt>

B I O G R A F I E N

Barbara Fuchs, sie/ihr (Regie)

Barbara Fuchs zählt zu den Pionier*innen des Genres „Tanz für die Allerkleinsten“, das sie seit 2009 kontinuierlich entwickelt. Unter ihrem 2003 gegründeten Label tanzfuchs PRODUKTION entstanden über 40 Inszenierungen für Erwachsene und Kinder. Gastregionen führten sie u. a. ans Junge Staatstheater Karlsruhe, COMEDIA Theater Köln, tjg. theater junge generation Dresden, Theater Konstanz, Staatstheater Braunschweig, Junges Schauspiel Düsseldorf und Junges Nationaltheater Mannheim. Tourneen brachten die Kompanie in 15 Länder, darunter Finnland, Norwegen, Italien, Polen, Belgien, Großbritannien, die Niederlande, Litauen und Japan. Ihre Arbeiten wurden mehrfach nominiert und ausgezeichnet (u. a. Kölner Tanztheater- und Kinder- und Jugendtheaterpreis, Biennale tanz nrw, WestWind – Theatertreffen NRW, 1. Preis und Publikumspreis des Szóló Duo-Festivals in Budapest, Theaterzwang).

Fuchs versteht Tanz als sinnliches Zusammenspiel von Hören, Sehen und Bewegung. Im Zentrum stehen Materialien, Klänge, Raum und Körper – mit dem Ziel, ästhetische Erfahrungen für Kinder und ihre erwachsenen Begleitungen zu ermöglichen. tanzfuchs verfolgt zugleich einen Arbeitsansatz, der über die künstlerische Spiegelung verschiedener Körperbilder und Bewegungskonzepte ein Spektrum gesellschaftlicher Narrative zeigt und Diversität als positive, bereichernde Perspektive begreift.

Theresa Mielich, sie/ihr (Bühne und Kostüme)

Theresa Mielich ist seit 2014 freischaffende Szenografin und Kostümbildnerin im Bereich Theater und Film. Ihre Mode und Textilkunst vertreibt sie unter dem Label Panta Rhei. Sie studierte Modedesign in Berlin und London. Nach ihrem Diplomabschluss 2009 entwarf sie einige Bühnenkollektionen für Bands. In ihren Arbeiten legt sie besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und öko-faire Materialien. In der Spielzeit 2010/12 erarbeitete sie zahlreiche Kostümbilder für das Schauspiel Dortmund, z.B. für die Stücke der Reihe *Stadt ohne Geld* (Regie: kainkollektiv, sputnic), während sie dort außerdem als Kostümassistentin fest angestellt war. An den Bühnen der Stadt Köln war sie ab der Spielzeit 2012/13 als Kostümassistentin und später als Produktionsleiterin der Kostümabteilung tätig. Regelmäßig entwickelt sie Kostümbilder für die Regisseurin Catharina Fillers (z.B. im Theater im Bauturm Köln, Grenzlandtheater Aachen, Schlossfestspiele Ettlingen) und den Regisseur Thorsten Bihegwe (Theater Aachen, Schauspiel Dortmund, Junges Schauspielhaus Bochum). Gemeinsam mit Ruby Behrmann, Katharina Becklas und Liliane Koch arbeitet sie im Kollektiv BKM- Performance mit „Expertinnen des Lebens“ und stattet ortsspezifische Performances aus. Ihre freien Arbeiten führten sie an das Theater Aachen, Grenzlandtheater Aachen, Ballhaus Ost Berlin, Junges Schauspielhaus Bochum, Theater Dortmund, Favoritenfestival Dortmund, Theater im Depot Dortmund, Schlossfestspiele Ettlingen, Schauspiel Frankfurt, Mousonturm Frankfurt, Staatsoper Hannover, Schauspiel Köln, Theater im Bauturm Köln, Sommerblutfestival Köln, Schauspiel Leipzig, Bayer Kultur Leverkusen und Theater der Künste Zürich.

Lisa Kreis, sie/ihr (Bühne und Kostüme)

Lisa Kreis arbeitet seit 2022 frei als Szenografin. Sie absolvierte in Hildesheim den Bachelor Szenische Künste mit Schwerpunkt Theater und studiert seit 2021 Szenografie und Kommunikation im Master an der FH Dortmund. In ihren Arbeiten setzt sie sich formatübergreifend mit interaktiven und performativen Bühnen auseinander. Seit 2023 arbeitet sie im kollektiven Verbund mit Theresa Mielich.

Jörg Ritzenhoff, er/ihm (Komposition)

Jörg Ritzenhoff studierte klassische Komposition u.a. an der Hochschule für Musik Wuppertal und Köln. Er arbeitet kontinuierlich an einer Weiterentwicklung akustischer Räume im Kontext von zeitgenössischer Choreografie, Klanginstallation und elektroakustischer Komposition. Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet ihn u.a. mit CocoonDance in Bonn, tanzfuchs PRODUKTION und Futur3 in Köln.

Er entwickelt Musiktheater- und Performanceprojekte u.a. in Zusammenarbeit mit dem WDR und SWR, der Bundeskunsthalle Bonn, Theater Bonn, dem Museum für Angewandte Kunst Frankfurt am Main und Schauspiel Köln.

Thorsten Biheg, er/ihm (Dramaturgie)

Dorothea Neweling studierte Geschichte und Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Während des Studiums arbeitete sie für eine Buchhandlung, war als Lektorin tätig und schrieb Software-Anwenderhandbücher. Nach Tätigkeiten in Verlagen, u. a. bei Schöffling & Co. in Frankfurt am Main, gehörte sie seit der ersten Ruhrtriennale 2002 unter Gründungsintendant Gerard Mortier zum Dramaturgie-Team des Festivals der Künste. Seitdem arbeitete sie mit den verschiedenen Intendanten des Festivals und diversen internationalen Künstler*innen zusammen und betreute redaktionell die Publikationen des Festivals. Bei der Ruhrtriennale unter der Leitung von Johan Simons war sie Teil der Schauspielproduktion *Urban Prayers Ruhr* von Björn Bicker und Malte Jelden sowie Dramaturgin des Musiktheaters *Cosmopolis* nach Don DeLillo, beide in der Regie von Johan Simons; auch kuratierte sie das künstlerische Programm des Festivalzentrums der Ruhrtriennale 2015-2017. Seit der Spielzeit 2018/2019 ist Dorothea Neweling Dramaturgin am Schauspielhaus Bochum; 2019 gründete sie am Schauspielhaus die Klima-AG mit.

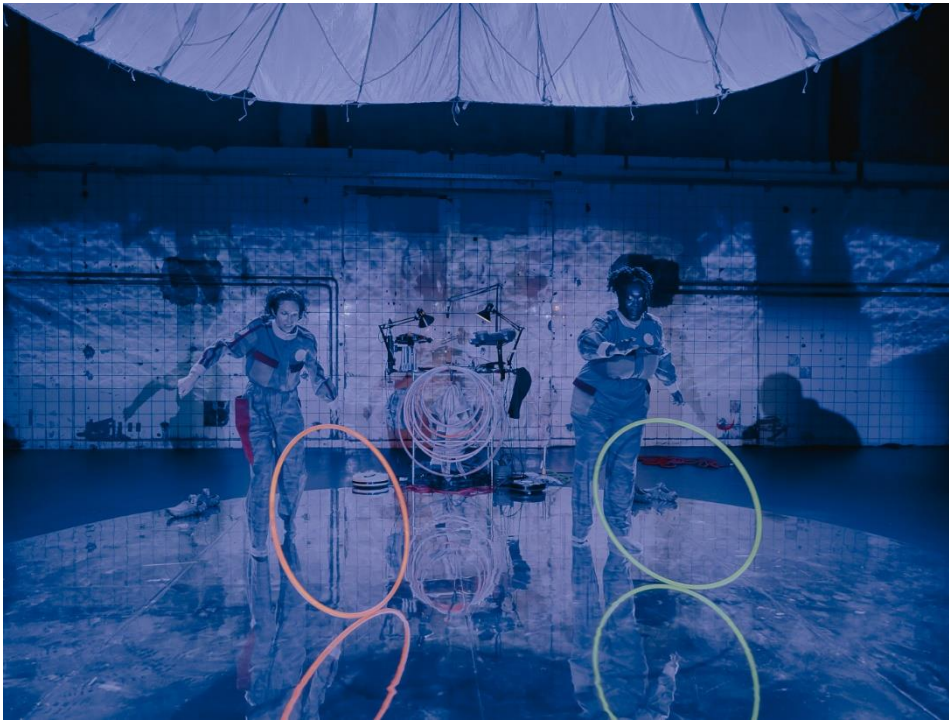
Romy Vreden, sie/ihr

Romy Vreden, geboren 1994 in Rotterdam, studierte von 2010 bis 2014 Musiktheater und von 2015 bis 2019 Schauspiel an der Academy of Theatre and Dance in Amsterdam. Seit 2021 ist sie als Lena Preser in der ARD-Serie WaPo Duisburg zu sehen. Bei der Musiktheatergruppe Orkater entwickelte sie 2023 ihre eigene Produktion *Ruimteplaat* und spielte 2024 in *Groundfloor* und *Stepping Stones*. 2025 war sie als Carol in der niederländischen Uraufführung von *Anatomy of a Suicide* von Alice Birch zu sehen. Im selben Jahr wählte die niederländische Zeitung NRC Romy Vreden zum aufsteigenden Stern des Theaters. Von 2019 bis 2023 war sie Ensemblemitglied am Schauspielhaus Bochum.

Emily Welther, sie/ihr

Emily Welther, geboren in Arizona und aufgewachsen in Vermont (USA), wuchs in einer Musikerfamilie auf und begann früh mit Geige, Klavier und Gesang. Sie studierte Schauspiel am Experimental Theater Wing der New York University sowie Tanz und Choreografie am European Dance Development Center in Arnheim (ArtEZ), wo sie 2021 auch ihren Master in Performance Practices abschloss. Seit 2004 lebt sie in Deutschland und arbeitet freiberuflich in der freien Szene in Köln sowie europaweit. Kontinuierlich arbeitet sie mit Barbara Fuchs / tanzfuchs PRODUKTION zusammen. In ihren eigenen Arbeiten treffen Bewegung, Stimme und Sprache auf akustische und elektronische Instrumente zu spielerischen und klanglichen Experimenten.

P R E S S E F O T O S



Emily Welther, Romy Vreden (v.l.n.r.) Foto: Fabian Ritter

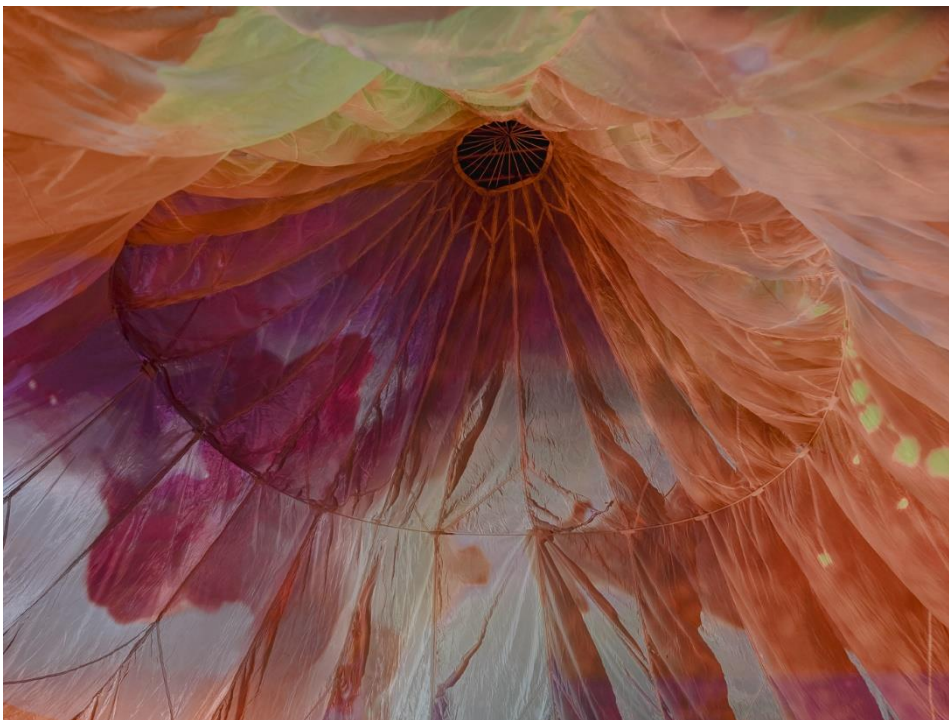


Foto: Fabian Ritter



Romy Vreden, Foto: Fabian Ritter



Emily Welther, Foto: Fabian Ritter



Romy Vreden, Foto: Fabian Ritter



Romy Vreden, Emily Welther (v.l.n.r.), Foto: Fabian Ritter



Romy Vreden, Foto: Fabian Ritter



Romy Vreden, Foto: Fabian Ritter



Emily Welther, Romy Vreden (v.l.n.r.), Foto: Fabian Ritter

Sie finden in unserem Pressebereich

- Pressemedien (Fotos, Audio)
- Pressemitteilungen
- Programmdownloads
- Pressekits



www.schauspielhausbochum.de/de/presse

Bildrechte

Bilder sind im Rahmen der aktuellen Berichterstattung über Produktionen des Schauspielhaus Bochum soweit nicht anders angegeben honorarfrei verwendbar. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Copyright in den einzelnen Bildbeschreibungen.